

Advent ist ein Leuchten

Stimmungsvolles Adventskonzert in der Kirche Brülisau

Die Bastian-Konzerte Brülisau luden am Sonntagabend zum Adventskonzert ein. Durch das facettenreiche Konzert führten die «Striichmusig Dobler» und das Jodelterzett Inauen-Koller-Sutter. Die Petersburger Schlittelfahrt, das südamerikanische Tico Tico oder ein Ruggusseli – das Programm war bunt gemischt.

Claudia Manser

Am zweiten Adventssonntag durfte Emil Koller in der Kirche Brülisau zum letzten Bastian-Konzert im laufenden Jahr begrüssen. «Wir konnten bisher drei feine kulturelle Erlebnisse geniessen», begrüsste Emil Koller die vielen Gäste. «Heute wollen wir ein facettenreiches Konzert mit der Familienkapelle Dobler und einem Jodelterzett präsentieren.» À propos Jodelterzett: Beim Jodelterzett Inauen-Koller-Sutter, allesamt ehemalige Sänger vom Engelchörli, handelte es sich, wie Emil Koller selber sagte, «nur um eine Notlösung». Eigentlich hätte der Pokroff-Chor aus Russland im Oberdorf gastieren sollen. Passend mit Blick auf die Konzertsreihe 2022 sangen Johann Inauen, Emil Koller und Thomas Sutter «Mis Wundertröckli» von Dölf Mettler. Ein berührender Vortrag war das Lied «I bi ond bliib en Buurebueb», ebenfalls von Dölf Mettler. Der Text wurde sinnig dargeboten. Ob bei «Vier Jahreszeiten» von Guido Neff oder einem Ruggusseli vom Edmunds Edmund: Das engagierte Singen und Jodeln gingen zu Herzen.

Die «Striichmusig Dobler» ihrerseits lud zur «Petersburger Schlittelfahrt», einer traditionellen Polka oder einem märchenhaft vorgespielten «Drei Nüsse für Aschenbrödel» ein. Martin Dobler und seine Kinder Andrin (erste Geige) und Lorenz (zweite Geige), Anja (Cello) und Fabian (Hackbrett) spielten vielseitig und bisweilen federleicht auf. Die jungen Talente überzeugten mit grosser Spielfreude und sattem Klang auf ihren Instrumenten. Beim Stück «Alina» von Christoph Pfändler, welcher mit seinem Instrument unkonventionelle Pfade auslotet, glänzte Fabian Dobler mit einem virtuos Hackbrettspiel. Als Schlussbouquet führten Doblens ein Medley mit irländischen und amerikanischen Stücken auf.



Die «Striichmusig Dobler» mit Fabian, Lorenz, Andrin, Anja und Martin Dobler (von links).

(Bilder: Claudia Manser)

Die Zeit schien schier stillzustehen, als Andrin Dobler seinen Part auf der Geige souverän und mit grosser Präsenz spielte. Die Familienkapelle legte ein dermassen stürmisches Finale hin, dass der Beifall der Zuhörer fast nicht enden wollte. Mit dem bekannten Adventslied «Advent ischt e Lüüchte» verabschiedeten sich die Familienkapelle Dobler und das Jodelterzett vom abwechslungsreichen Konzertabend.

Das Publikum bedankte sich mit einem kräftigen Applaus für den stilvollen Adventsabend. Und wie sagte Pfarrer Lukas Hidber im sonntäglichen Gottesdienst: «Es ist wichtig, in der Adventszeit die Ruhe zu geniessen und sich selber schöne Momente zu schenken.» Die Gäste durften an diesem Abend genussvolle Musik und Gesang unter einem Sternenhimmel geniessen. Ein wahrlich schönes Geschenk der Bastian-Konzerte Brülisau.



Emil Koller, Johann Inauen und Thomas Sutter traten als Jodelterzett auf.

Reges Interesse am Projekt Bären in Gonten

Rund fünfzig Personen informierten sich aus erster Hand über das Umbauprojekt und den Quartierplan Bären.

(Bk) Die geplante Erweiterung des Hotels Bären in Gonten bedarf eines neuen Quartierplans. Dieser wird auf der Grundlage eines Richtprojekts vom Bezirksrat ausgearbeitet und später öffentlich aufgelegt. Damit die Bevölkerung frühzeitig in das Projekt eingebunden wird, wurden am vergangenen Samstag das Richtprojekt und der Quartierplan öffentlich vorgestellt. Rund fünfzig Personen nahmen die Gelegenheit wahr, sich anhand eines Dorfmodells und verschiedenen Ansichten und Grundrisse aus erster Hand zu informieren. Neben dem Bezirksrat standen der Projektleiter Randolph Koller, der Architekt Justin Rüssli, der Holzbauspezialist Hermann Blumer und der Bauherr Jan Schoch für Auskünfte zur Verfügung. Die Projektverantwortlichen zeigten sich erfreut über die rege Teilnahme und den interessierten Austausch. Der Bevölkerung wird die Möglichkeit gegeben, bis am 18. Dezember 2021 allfällige Rückmeldungen betreffend Projekt und Quartierplan schriftlich beim Bezirksrat zu deponieren (Loretto 8a, 9108 Gonten; info@gonten.ch).

Medienmitteilung des Bezirksrats Gonten



Am grosszügigen Modell des Dorfkerns von Gonten konnte sich jeder ein Bild von der geplanten Hotelenerweiterung machen. (Bild: Clemens Fässler)

Arbeitslosenquote in Innerrhoden bei 0,6 Prozent

(vda) Ende November 2021 wurden im Kanton Appenzell Innerrhoden mit 93 Personen zwei Stellensuchende mehr verzeichnet als im Vormonat (91, Vorjahresmonat 138), wie das Arbeitsamt mitteilt. Davon sind 52 (48, 74) Personen effektiv arbeitslos. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 0,58 Prozent (0,54 Prozent, 0,83 Prozent). 41 (43, 64) Personen sind zurzeit in arbeitsmarktlichen Massnahmen integriert, erzielen einen Zwischenverdienst oder befinden sich in der Kündigungsfrist.

Mit einer Quote von 0,6 Prozent weist der Kanton Appenzell Innerrhoden eine Arbeitslosenquote aus, die deutlich unter dem schweizerischen Durchschnitt von 2,5 Prozent liegt.

Adventskonzert «Gwaneds und Oogwaneds»

(Mitg.) Am Sonntag, 12. Dezember, wird in der Kapuzinerkirche Appenzell um 11 und um 17 Uhr ein Konzertprogramm zum Advent für jedes Ohr geboten. Dies hat sich das Ensemble, bestehend aus Sandra Dobler (Panflöte), Erika Egger-Fässler (Akkordeon), Madlaina Küng (Kontrabass) und Nicolas Senn (Hackbrett), vorgenommen. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten. Einlass nur mit Covid-Zertifikat.

Veranstaltungen

Donnerstag, 9. Dezember

Appenzell

- 08.00 bis 18.00 «Helvetismen – Sprachspezialitäten»: Wanderausstellung durch die typisch schweizerischen Spracheigenheiten. Freie Besichtigung am Gymnasium St. Antonius
- 14.00 Öffentliche Altbau-Führung in der Kunsthalle Ziegelhütte

Freitag, 10. Dezember

Appenzell

- 08.00 bis 18.00 «Helvetismen – Sprachspezialitäten»: Wanderausstellung durch die typisch schweizerischen Spracheigenheiten. Freie Besichtigung am Gymnasium St. Antonius
- 09.30 Geführte Wanderung mit und ohne Schnee. Treffpunkt bei der Tourist Info. Voranmeldung bis am Donnerstag (Vortag) um 12 Uhr via: info@appenzell.ch oder Telefon 071 788 96 41

Samstag, 11. Dezember

Appenzell

- 10.00 Einführung zum Thema «Räuchle» inkl. Herstellung einer Räuchermischung. Treffpunkt beim Rathaus Appenzell. Voranmeldung bis am Freitag (Vortag) um 12 Uhr via info@appenzell.ch oder 071 788 96 41
- 10.00 «Gemeinsam» im Atelier der Ziegelhütte. Anmeldung unter info@kunsthalleziegelhuette.ch oder 071 788 18 60
- 11.00 Ausstellungseröffnung «Heimspiel» in der Kunsthalle Ziegelhütte
- 13.00 bis 18.00 Ausstellung «Wein, Design und mehr aus Kroatien» im Nebengebäude des Restaurant Hof. Eintritt nur mit Covid-Zertifikat.

Oberegg

- 19.00 Winterkonzert der Musikgesellschaft Harmonie Appenzell in der katholischen Kirche. Zertifikats- und Maskenpflicht